



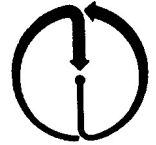
Helmut Passing

# **Freiheit**

in sozialitärer  
Verantwortung

Extrakt  
aus der Petition Bürger aktivieren  
statt frustrieren





Freiheit in sozialitärer Verantwortung

Extrakt aus der Petition  
Bürger aktivieren statt  
frustrieren

Dieser Essay gliedert sich in vier Kapitel:

1. Präambel
2. Diskurs über Freiheit
3. Eigenständigkeit als Konsequenz
4. Friedliche Co-Existenz durch *bewußtes* Ausgleichs-Denken und -Handeln

## 1. Präambel

- 1.1 Wohin **antagonistisches Denken** – ja/nein, schwarz/weiß usw. – führt, haben uns der Brexit seit Sommer 2016 und die gewaltbereiten Gelb-Westen in Frankreich ab 2018 gnadenlos gezeigt: Es führt zu
  - 1.11 Unversöhnlichkeit
  - 1.12 und Haß
  - 1.13 Spaltung der Gesellschaft
  - 1.14 und gefährdet Demokratie und Rechts-Staat.
- 1.2 Die *antagonistische* Debatte um Fahr-Verbote, Tempo-Limit und Obrigkeits-Staat wird an Schärfe weiter zunehmen, auch und gerade in Zeiten der Corona-Gesundheits- und -Verfassungs-Krise von 2020 wg. der *Verhältnismäßigkeit*.
  - 1.21 Dies wird deshalb auch die BR Deutschland in zwei unversöhnliche Lager spalten und ein sowohl geistig als auch seelisch *verwüstetes* Land zurücklassen. Denn es müssen zwei einander *entgegenstehende* Rechts- und Freiheits-Güter gegeneinander *abgewogen* und von der Politik entsprechend *begründet* werden:
    - 1.211 Das Recht auf freie Entfaltung des einzelnen.
    - 1.212 Und das Recht auf Gesundheit und Leben für alle.
  - 1.22 Es ist demnach ein Gebot der *Vernunft*, es anders und vor allem *besser* zu machen als die Briten und Franzosen.
- 1.3 Demokratie lebt von Verständigungs-Lösungen, die das *gemeinsame Dritte* suchen und auf diese Weise die Akzeptanz der Bevölkerung sichern.
  - 1.31 Die **etablierte, konventionelle Politik** aber tut das Gegenteil und *riskiert* dabei, daß die Akzeptanz von Demokratie und Rechts-Staat immer weiter abnimmt.
  - 1.32 Dazu gehört leider auch die **Neigung**, mit Verboten zu agieren, anstatt nach intelligenteren Lösungen zu suchen, welche auf Vernunft setzen, die Lebens-Gefühle der **Menschen berücksichtigen** und auf diese Weise mitnehmen, anstatt diese **gegen die Politik aufzubringen**.
- 1.4 Als Wirtschafts-Ethiker mit *öko-kybernetischem* Hintergrund möchte der Autor daher **Wege aus der Gefahr dieser Sackgassen-Politik** aufzeigen.
  - 1.41 Die Zahl der **Verkehrs-Toten** ist von 21.000 im Jahr 1970 auf nur noch **aktuell** 3.000 zurückgegangen, obwohl es heute nicht mehr 15, sondern 47 Mio. Pkws gibt. (Zahlen auf glatte Tausender abgerundet.)
    - 1.411 Geht man der Vergleichbarkeit wegen für beide Jahre von 47 Mio. Pkws aus, so handelt es sich um ein Verhältnis von 3.000 zu 65.000, also **nur noch** um 5 %.
    - 1.412 Das ist **ein riesiger Erfolg**.



## Freiheit in sozialitärer Verantwortung

Extrakt aus der Petition  
Bürger aktivieren statt  
frustrieren

- 1.42 Durch Unfälle im Haushalt sterben jedes Jahr *dreimal so viele* Menschen wie im Straßen-Verkehr, nämlich 9.000.
  - 1.421 Wollte man diese auf null reduzieren, müßte man in jedem Haushalt einen Aufpasser stationieren.
  - 1.422 Das wäre die Reaktivierung des Blockwarts unseliger, gottlob zurückliegender NS-Zeiten und mit dem Gebot von Freiheit durch Selbst-Bestimmung *unvereinbar*.
  - 1.423 Gottlob ist noch niemand auf eine solche Idee gekommen.
- 1.43 Wer auf Tote mit Verboten reagiert, müßte deshalb auch Skifahren, Alkohol, Rauchen und das Fliegen verbieten, um nur vier populäre Beispiele zu nennen.
  - 1.431 Denn auch dabei kommen jedes Jahr Menschen zu Tode.
  - 1.432 Es ist deshalb *nicht* zielführend, wieder mal die Autofahrer zum *alleinigen* Sündenbock zu erklären.
  - 1.433 Die gleiche, leidenschaftliche Debatte – Gesundheits-Schutz versus Freiheits-Rechte – steht uns wg. Corona noch bevor. Dies erst recht, wenn sich der Verdacht bestätigen sollte, wonach das Corona-Virus vom *diktatorischen* China absichtsvoll in die Welt gesetzt wurde, um die demokratischen Verfassungs- und Rechts-Staaten der OECD durch *Destabilisierung* zu schwächen.
  - 1.434 Denn auch innerhalb der demokratischen Verfassungs- und Rechts-Staaten gibt es eine Menge Leute, denen die Corona-Krise willkommener Anlaß dafür ist, die Grund- und Freiheits-Rechte selbstbestimmter Bürger *dauerhaft* einzuschränken oder gar abzuschaffen.

## 2. Diskurs über Freiheit

### 2.1 Grundlegendes

**2.11 Freiheit ist *elementar*.**

2.12 Sie umfaßt Wahl-, Entscheidungs-, Handlungs- und Erlebnis-Freiheit.

### 2.2 Das bedeutet

2.21 **Wahl-Freiheit:** Das Für und Wider *abwägen*.

2.22 **Entscheidungs-Freiheit:** Sich für *das eine oder andere* entscheiden können.

2.23 **Handlungs-Freiheit:** Sie eröffnet *Gestaltungs-Spielräume*, und das damit einhergehende Gefühl ist *elementar*.

2.24 **Erlebnis-Freiheit:** Unumschränkte *Freude* an und mit der getroffenen Wahl und somit ein *kultureller Wert*.

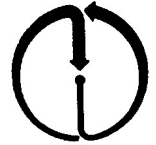
### 2.3 Daraus folgt

**2.31 Freiheit ist ein *Lebens-Gefühl*.**

2.32 Denken, Fühlen und Handeln finden in einem *freien* Entfaltungs-Rahmen statt.

2.33 Die ***freie Entfaltung*** der eigenen Person steht *jedem* offen.

2.34 Genau *deshalb* ist dies in unserer Verfassung *verankert*.



2.4 **Natürlich findet Freiheit nicht im luftleeren Raum statt.**

2.41 Denn die Freiheit des einen trifft auf die Freiheit des anderen.

2.42 Daher gibt es Regelungen wie zum Beispiel Ampeln im Straßen-Verkehr.

2.43 Mal ist der eine dran, mal der andere.

2.44 Dabei sind beide grundsätzlich *gleichberechtigt*.

2.5 Die **Gleichberechtigung** ist dabei *entscheidend*.

2.51 Warum?

2.511 Gleichberechtigung bedeutet **Respekt vor der Würde des anderen**.

2.512 Denn dem anderen stehen die Freiheits-Rechte *genauso* zu wie einem selbst.

2.513 Freiheit **impliziert** demnach eine *friedliche Gesinnung* der Ge-  
deihlichkeit durch wechselseitige Anerkennung von Co-Existenz.

2.514 Denn nur unter der Bedingung des Friedens können sich *alle*  
frei entfalten.

2.52 Mit **allem** korrespondiert demnach **Sozialität**.

2.521 Sozialität bedeutet *gleichberechtigte Teilhabe* an den Lebens-  
Chancen.

2.522 Also das Gefühl, durch persönliches Handeln *Ergebnisse* erzie-  
len zu können.

2.523 Handeln bedeutet *Interaktion* zwischen einzelnen Akteuren.

2.524 Demnach müssen deren **Bedingungen fair** sein, denn nur dann  
sind diese frei.

2.53 Sozialität muß deshalb **auch für die Globalisierung** gelten.

2.531 Klima- und Corona-Krise haben unmißverständlich klagemacht,  
wie sehr die seit 1991 praktizierte Globalisierung gegen das  
Gebot der Sozialität *verstößt*.

2.532 **Freier Welt-Handel** wird deshalb nur dann weiter möglich sein,  
wenn er durch das **Erfordernis des Öko-Sozialen** auf *zukunfts-  
taugliche* Füße gestellt wird.

2.533 Dazu gehört nicht nur, daß die **Handels-Beziehungen** endlich  
dem Gebot der *Gleichheit der Chancen aller* folgen und somit  
**fair sein müssen**. Das ist eine Mammut-Aufgabe für die G 20  
und die WTO.

2.534 Sondern dazu gehört auch, daß die **Kosten** für Transport und  
Verkehr endlich *externalisiert* – also offengelegt – werden.

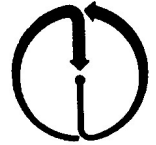
2.535 Geschieht dies nicht, so werden wir eine Phase des weltweiten  
**Protektionismus mit** entsprechenden **Grenz-Schließungen** und Zoll-  
Barrieren erleben.

2.536 Das Schengen-System offener Grenzen, **Binnen-Markt** und Euro  
werden dann jedoch *keine* Überlebens-Chance haben.

2.537 Dabei muß den Führenden der europäischen Politik endlich  
klarwerden, daß eine gespaltene, geschwächte und **handlungs-  
unfähige EU im strategischen Interesse Chinas, Rußlands und  
der Trump-USA liegt**, weil diese nur dann mit Europa *leichtes  
Spiel* haben.



- 2.538 **Dringender denn je brauchen wir deshalb eine europäische Demokratie.** Denn nur diese wird stark und handlungsfähig genug sein, die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts zu bestehen.
- 2.6 All dies ist und wird **in praxi** permanent *bedroht*.
- 2.61 **Mächtige** beanspruchen Freiheit nur für sich selbst.
- 2.62 Sie folgen dem Impetus der *kriegerischen* Intention.
- 2.63 Sie **verweigern** somit den weniger Mächtigen **gleichberechtigte Teilhabe**.
- 2.64 Das führt zu massiven *Ungleich-Gewichten* und entsprechenden *Konflikten*.
- 2.641 Dafür ist leider auch die **EU** verantwortlich.
- 2.642 Zum Beispiel exportiert sie **subventionierte Lebens-Mittel zu Dumping-Preisen nach Afrika** und *zerstört* damit die Existenz der dortigen Bauern.
- 2.643 Auf den Punkt gebracht: **Wir Europäer exportieren Armut und importieren Armuts-Flüchtlinge.**
- 2.644 Somit **erzeugen** wir die **Flucht-Ursachen selbst**.
- 2.7 Freiheit fußt auf zwei verschiedenen Elementen:**
- 2.71 **Freiheit wovon**
- 2.711 Diese meint persönliche **Unabhängigkeit**.
- 2.712 Denn Abhängigkeit schränkt Gestaltungs-Möglichkeiten und Chancen massiv ein.
- 2.713 Demnach geht es darum, diese Einschränkungen zu *minimieren*.
- 2.714 Freiheit wovon impliziert demnach den Anspruch auf *faire* Teilhabe.
- 2.72 **Freiheit wofür**
- 2.721 Diese kümmert sich um die *Grund-Bedingungen* des gesellschaftlichen Klimas und Zusammenhalts.
- 2.722 Also darum, daß nicht nur einige wenige, sondern *alle* frei leben und wirtschaften können.
- 2.723 Dafür ist **Sozialität** unerläßlich.
- 2.724 Denn sie definiert den **Rahmen fairer und somit freier Chancen für alle**.
- 2.8 Wodurch wurde Freiheit als Lebens-Maxime für den Autor elementar?
- 2.81 Er wuchs auf in der **Adenauer-Republik** der 1950er Jahre.
- 2,82 Der alte **Obrigkeits-Staat** und faschistisches Denken waren noch aktiv.
- 2.83 Die Altvorderen *verweigerten* die Auseinandersetzung mit 1933-45.
- 2.84 Alles war demnach auf ökonomische Freiheit focussiert.
- 2.9 Das hatte konkrete Folgen:
- 2.91 Es herrschte ein Klima des **Konformismus**.
- 2.92 **Gefühls- und Denk-Verbote** waren die Folge.
- 2.93 Fragen nach Vergangenheits-Hypothesen waren *unerwünscht*.
- 2.94 **Anpassung** und Unterwerfung wurden *gefordert* und Eigenständigkeit *abgelehnt*.



Freiheit in sozialitärer Verantwortung

Extrakt aus der Petition  
Bürger aktivieren statt  
frustrieren

### 3. Eigenständigkeit als Konsequenz

- 3.1 Diese Erfahrungen mit der Adenauer-Republik haben das Leben der ersten Nachkriegs-Generation geprägt.
- 3.2 Deshalb hat der Autor sehr frühzeitig eine auf Vernunft und Verständigung setzende Grund-Haltung eingenommen, die durch Empathie den *vermittelnden Ausgleich* sucht.
- 3.3 Bei alledem geht es im Kern um einen Antagonismus: **Macht versus Empathie.**
- 3.4 Und weil er die Macht von Kindesbeinen an zu spüren bekam, hat der Autor – um in dieser grausamen Welt überleben zu können – die **Position des Dazwischen** eingenommen als einer Haltung der **Eigenständigkeit.**

### 4. Friedliche Co-Existenz durch *bewußtes* Ausgleichs-Denken und –Handeln

- 4.1 Als dies **ab 1969** – durch die **Friedens-, Abrüstungs- und Entspannungs-Politik** von Brandt und Scheel und deren *sozial-liberaler* Koalition – sogar offizielle Politik wurde, hat der Autor aufgeatmet, denn endlich sah er – wie so viele andere auch – Licht am Ende des Tunnels.
  - 4.11 Doch diese Politik wurde **13 Jahre später** auf *chauvinistische* Art und Weise – und **durch Verrat** der F.D.P. an sich selbst – **hinweggefegt.**
  - 4.12 Und seit **Anfang der 1990er Jahre** hat der heiße **Krieg** als Gegenstand der Macht-Politik **freudige Auferstehung** gefeiert und jeden Gedanken an friedliche Co-Existenz *verunmöglicht.*
  - 4.13 Trump und Putin sind deshalb nur die *Folge* und nicht die Ursache dieser fatalen Entwicklung, siehe *gekündigter* INF-Vertrag zur Abrüstung.
- 4.2 Seitdem leben wir erneut in einer von Antagonismus – ja Feindseligkeit – geprägten Welt:
  - 4.21 Oben gegen unten.
  - 4.22 Reich gegen arm.
  - 4.23 **Ausbeutung** statt fairer, auf *Verständigung* basierender (Handels)-Beziehungen.
  - 4.24 Zelebrieren von Macht auf der einen Seite und wachsende **Ohnmacht** und Zorn, **Wut und Haß** auf der anderen Seite der Barrikade.
- 4.3 *Beide* Seiten stehen sich in ihrem **Rigorismus** in nichts nach:
  - 4.31 Die einen fordern die Freiheit nur für sich selbst, und die andern wollen die Freiheit abschaffen, da sie sich durch diese *bedroht* fühlen.
    - 4.311 **Das betrifft alle Beziehungen**, denn überall stehen Menschen in Interaktion zueinander.
    - 4.312 Es gilt deshalb für **private, geschäftliche** und **politische** Beziehungen *gleichermaßen.*
    - 4.313 Freiheit hat demnach nur dann eine Chance, wenn sie das Gebot der Entwicklungs-Möglichkeiten für *alle* endlich *ernstnimmt.*
  - 4.32 Das *Verengen* des Freiheits-Begriffs auf das Sichern der **Privilegien** des einen Prozents der Super-Reichen hat die Freiheit nicht ohne Grund in *Verruf* gebracht, und zwar weltweit.



## Freiheit in sozialitärer Verantwortung

Extrakt aus der Petition  
Bürger aktivieren statt  
frustrieren

- 4.33 Demokratie und Rechts-Staat treten mehr und mehr als Agenten des einen Prozents in Erscheinung und treiben einen wachsenden Teil des übergroßen Rests von 99 % in zunehmende **Radikalisierung**, wie z.B. der Protest der *Gelb-Westen* in Frankreich zeigt, die entschlossen sind, das verhaßte System zum *Einsturz* zu bringen.
- 4.34 **Populisten** nutzen diese Gemenge-Lage für ihre eigenen, rückwärts-gewandten Ziele und **diffamieren Demokratie und Rechts-Staat** als eine Veranstaltung gegen das Volk.
- 4.4 Freiheit im Sinne von **Selbst-Bestimmung** und **-Verantwortung** ist für den Autor immer **essentiell** gewesen, um überhaupt atmen zu können.
- 4.41 Doch die ist jetzt massiv *bedroht*.
- 4.42 Mit dieser Haltung steht er aber keineswegs allein, denn das ist die *Grund-Erfahrung* der ersten Nachkriegs-Generation.
- 4.43 Die hat nicht ohne Grund zur **kulturellen Revolte von 1968** geführt, deren **Mantra** Freiheit im Sinne von Selbst-Bestimmung und -Verantwortung war und ist.
- 4.44 **Freiheit ist deshalb ein sehr kostbares, schützenswertes Gut.**
- 4.5 Die Freiheit zu schützen, wird jedoch nur gelingen, wenn es zu *mehr* - auf *Vertrauen* basierender - statt immer weniger internationaler Zusammen-Arbeit kommt.
- 4.51 **Dazu ist mindestens dreierlei erforderlich:**
- 4.511 Rückkehr des **Primates der Politik** gegenüber allem Militärischen.
- 4.5111 Solange mit **Rüstung** weltweit das meiste Geld verdient wird, kann es keinen Frieden geben.
- 4.5112 Das Geldverdienen mit Waffen **setzt** das Schüren immer neuer, **kriegerischer Auseinandersetzungen voraus**.
- 4.5113 Denn nur, wenn Waffen auch eingesetzt werden können, lassen sich diese in dem von der Rüstungs-Industrie gewünschten Umfang auch verkaufen.
- 4.5114 **Daher müssen Waffen** und deren Einsatz weltweit **geächtet werden**, und Kriegs-Treiber gehören nach Den Haag.
- 4.512 **Wieder-Belebung der Friedens-, Abrüstungs- und Entspannungs-Politik** als zwingender Folge.
- 4.5121 Die Lehren aus den barbarischen Welt-Kriegen I und II des 20. Jahrhunderts sind entsprechend zu *vertiefen*.
- 4.5122 Nur so läßt sich die Tendenz zu immer mehr kriegerischen Konflikten umkehren.
- 4.5123 Die EU muß sich deshalb noch viel stärker als bisher **als kulturelles, frieden-stiftendes Projekt** begreifen und dies nach innen wie nach außen *überzeugend* kommunizieren.
- 4.5124 Wir brauchen deshalb dringend einen **weltweiten** Prozeß der politischen **Verständigung** nach dem **Vorbild** der **KSZE** in den 1970er Jahren.





Freiheit in sozialitärer Verantwortung

Extrakt aus der Petition  
Bürger aktivieren statt  
frustrieren

- 4.513 **Öko-soziale**, auf Fairneß basierende und somit allen Menschen Chancen auf *gleichberechtigte* Teilhabe eröffnende **Globalisierung**.
- 4.5131 Dazu muß diese primär **als ein *kultur-stiftendes, politisches Projekt*** begriffen, definiert und kommuniziert werden.
- 4.5132 Denn die **Wirtschaft** hat eine *dienende* Funktion gegenüber uns Menschen.
- 4.5133 Sie **muß** deshalb **ihr Handeln** gegenüber der Öffentlichkeit **legitimieren und** darlegen, auf welche Weise sie zur *Aufwertung* des Kontextes, dessen Teil wir alle sind, beiträgt.
- 4.5134 Nur durch in dieser Weise vernünftige, weil *vorausschauende* Politik läßt sich die **Klima-Krise bewältigen**, und nur dann wird der Planet namens Erde bewohnbar bleiben. Das wird den dafür Verantwortlichen *einleuchten* können und müssen.
- 4.5135 Gleiches gilt für die Corona-Krise, welche die *Defizite* konventioneller Politik und nicht minder konventionellem Wirtschaften gnadenlos *offengelegt* hat.
- 4.514 Eine **Rückkehr zum Status ante** darf es deshalb nicht geben.
- 4.5141 Denn das **hieße** zum einen - wie bereits 2009 nach der Finanz-Krise -, nichts begriffen zu haben.
- 4.5142 Und es hieße zum anderen, **unser aller Zukunft zu verspielen**.

Freiburg im Breisgau, 28. April 2020  
Thuner Weg 18